



GERMANY

Deutsches Nationalkomitee
im Internationalen
Milchwirtschaftsverband – IDF

Verband der Deutschen
Milchwirtschaft e. V. – VDM

zurück an:

info@deutsche-milchwirtschaft.de

oder per Post an:

Verband der Deutschen Milchwirtschaft e.V.

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

Leitfaden „Sachkunde für den Milchsammelwagenfahrer“ (Mai 2021) als PDF-Dokument

Rechnungsadresse

Name, Vorname

Unternehmen

Straße

PLZ / Stadt

Telefon

E-Mail

Bei der Bestellung werden Ihre angegebenen persönlichen Daten nur für die Abwicklung der Bestellung genutzt. Dies schließt die Weitergabe an Vertriebsfirmen, die vom Verband der Deutschen Milchwirtschaft beauftragt sind, mit ein. Weiteres können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen (<https://idf-germany.com/datenschutzerklaerung/>).

Ich interessiere mich für die VDM-Sachkunde für den Milchsammelwagenfahrer und bestelle folgende Exemplare:

	Einzelpreis (€)	zzgl. 19 % MwSt.	Gesamtpreis (€)
Leitfaden „Sachkunde für den Milchsammelwagen- fahrer“ (Mai 2021) als PDF-Dokument	25,-	4,75	29,75

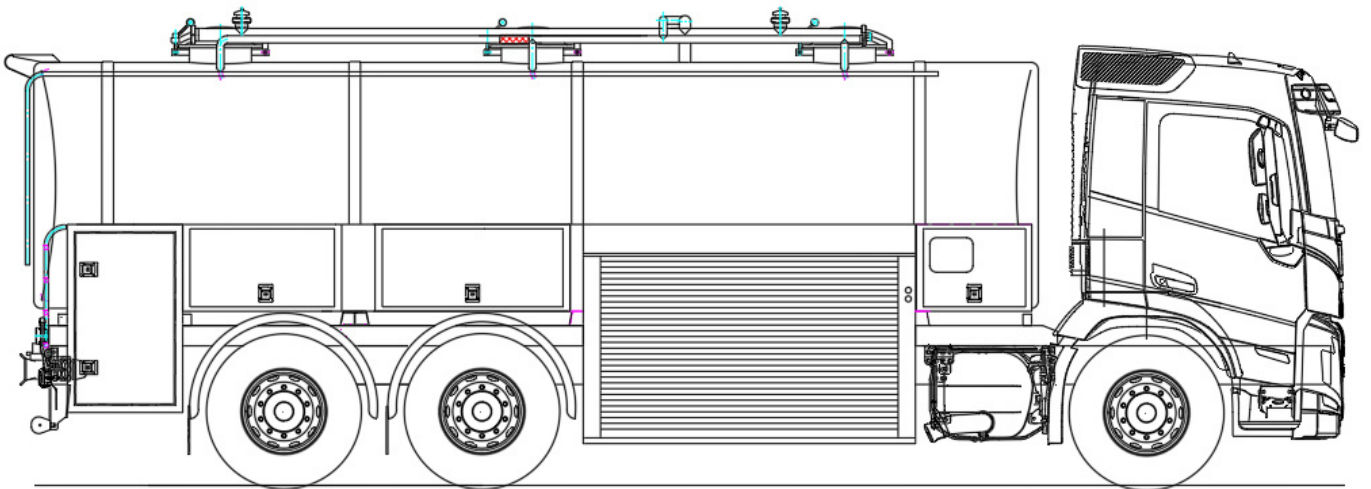
Ort / Datum

Unterschrift

Leitfaden

„Sachkunde für den Milchsammelwagenfahrer“

Mai 2021



Vorwort

Jedes Jahr werden in Deutschland über 30 Mio. Tonnen Milch von den Landwirten durch Milchsammelwagen an die Abnehmer (z.B. Molkereien, Milchhändler) geliefert. Der Fahrer des Milchsammelwagens ist dabei ein wichtiges Bindeglied zwischen den Erzeugern und den Verarbeitungsunternehmen.

Die Annahme der Milch vom Erzeugerbetrieb, deren mengenmäßige Erfassung und Beprobung sowie der Transport in die Verarbeitungsbetriebe sind klaren Regelungen unterworfen. Dies bildet einerseits die Grundlage für die Erzeugung hochwertiger Milcherzeugnisse, andererseits wird auf Basis der Untersuchungsergebnisse der Erzeugerpreis der Rohmilch ermittelt.

Insoweit kommt den Fahrerinnen und Fahrern von Milchsammelwagen ein hohes Maß an Verantwortung zu. Im weiteren Text sind mit Fahrern sowohl Fahrerinnen als auch Fahrer gemeint.

Eine entsprechende Schulung der Milchsammelwagenfahrer (MSW-Fahrer) sowie deren regelmäßige Fortbildung sind daher unabdingbar.

Aufgrund der unterschiedlichen Strukturen innerhalb der Molkereiwirtschaft mit z.T. Bundesländer übergreifend tätigen Unternehmen soll mit dem vorliegenden Leitfadens eine einheitliche Schulungsgrundlage für alle MSW-Fahrer geschaffen werden.

Grundlage für die im Leitfadens beschriebenen Schulungsinhalte bildet die „VDM-Sachkunde für den MSW-Fahrer“, die es bereits seit den 70er Jahren gibt. Diese wurde an die aktuellen Anforderungen angepasst und um die vorgegebenen Leitsätze für die sachkundige Probenahme nach der Verordnung zur Fortentwicklung des Milchgüterrechts vom 01.07.2021 ergänzt.

Vorliegender Leitfadens dient als Grundlage für die Schulung und Einweisung der MSW-Fahrer. Seine Anwendung stellt die Umsetzung der Verordnung zur Fortentwicklung des Milchgüterrechts sicher. Gleichzeitig soll damit der Dialog zwischen den Erzeugern, Fahrern, Kontrollverbänden und Molkereien insgesamt gefördert werden.

Verband der Deutschen Milchwirtschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	VI
Tabellenverzeichnis.....	VI
Begriffsbestimmungen	VIII
1 Erlangung der Sachkunde	1
2 Leitsätze für den MSW-Fahrer gemäß Verordnung zur Fortentwicklung des Milchgüterechts.....	2
2.1 Allgemeingültige Leitsätze	2
2.2 Leitsätze zur Arbeitsvorbereitung	2
2.3 Leitsätze zur Milchannahme und Probenahme	3
2.4 Leitsätze zur Milchannahme und Mengenummessung	4
2.5 Leitsätze zur Probenübergabe und Mitteilungspflicht.....	4
2.6 Leitsätze zur Reinigung und Desinfektion.....	4
3 Zusammensetzung und Eigenschaften der Milch.....	5
3.1 Zusammensetzung der Milch	5
3.1.1 Allgemeines.....	5
3.1.2 Bestandteile der Milch.....	5
3.1.3 Fett.....	6
3.1.4 Eiweiß.....	7
3.1.5 Milchzucker	8
3.1.6 Mineralstoffe (Salze)	8
3.1.7 Vitamine und Enzyme.....	8
3.1.8 Wasser.....	8
3.2 Sensorische Eigenschaften.....	8
3.3 Chemische, physikalische Eigenschaften.....	9
3.3.1 Dichte.....	9
3.3.2 Gefrierpunkt	9
3.3.3 pH-Wert.....	9

3.4	Bakteriologische Eigenschaften	9
3.4.1	Mikroorganismen (Keime)	9
3.4.2	Bakterien.....	10
3.4.3	Vermehrung von Bakterien	10
3.5	Somatische Zellen	11
3.6	Hemmstoffe.....	12
4	Rechtsgrundlagen und weitere zu beachtende Vorschriften	13
4.1	Rechtsgrundlagen.....	13
4.2	Weitere zu beachtende Regelungen	14
4.3	Verhalten auf Umtankplätzen.....	15
4.4	Verhalten im Seuchenfall.....	15
5	Mengenmessung bei der Milchannahme	15
5.1	Allgemeines	15
5.2	Mögliche Fehlerquellen bei der Mengenmessung.....	17
5.2.1	Kühlbehälter	18
5.2.2	Bedienungspersonal.....	19
5.2.3	Messanlage allgemein.....	20
6	Probenahme	22
6.1	Allgemeines	22
6.2	Prüfung der automatischen Probenahmeanlage in Milchsammelwagen.....	22
6.3	Probenahme mit automatischen Probenahmeanlagen.....	23
6.4	Mögliche Fehlerquellen bei der automatischen Probenahme.....	24
6.4.1	Repräsentativität.....	24
6.4.2	Verschleppung	24
6.4.3	Sonstige Fehlermöglichkeiten.....	24
7	Reinigung und Desinfektion von Milchsammelwagen.....	24
7.1	Reinigung	24
7.1.1	Arten der CIP-Reinigung	25

7.1.2	Reinigungssysteme.....	26
7.1.3	Reinigungsfaktoren.....	27
7.2	Desinfektion	28
7.3	Ablauf der Reinigung und Desinfektion	28
7.4	Kontrolle einer ausreichenden Reinigung und Desinfektion.....	30
	Autorenverzeichnis.....	31
	Anlage 1: Muster für ein Einweisungsprotokoll	32
	Anlage 2: Beispielfragen für die schriftliche Erfolgskontrolle der Milchsammelwagen-Fahrer-Schulung	33
	Anlage 3: Muster für Schulungsnachweis.....	48
	Anlage 4: Unterweisung in Lebensmittelhygiene und Belehrung nach Infektionsschutzgesetz	49

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bestandteile der Milch.....	6
Abbildung 2: Fettkügelchen Milch	6
Abbildung 3: Aufräumung und Zellgehalt im Milchtank.....	7
Abbildung 4: Vermehrung von Bakterien im Zeitablauf.....	11
Abbildung 5: Konformitätskennzeichen.....	16
Abbildung 6: Eichkennzeichen.....	16
Abbildung 7: Prüfplaketten aus Bayern und Niedersachsen.....	22

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vermehrungsrate von Keimen in Abhängigkeit von der Aufbewahrungstemperatur	11
---	----